



## Anfrage-Nr. 13/19

öffentlich

**Datum:** 14.03.2011

**Anfragesteller:** CDU, SPD, GRÜNE, FDP, Die Linke., FREIE WÄHLER/DEINE FREUNDE

**Ausschuss für das LVR- 18.03.2011 Beschluss  
Netzwerk Heilpädagogischer  
Hilfen**

Tagesordnungspunkt:

**Anfrage**

Fragen/Begründung:

### **Anfrage**

Die Verwaltung wird gebeten (im September)

- die aktuelle Nachfrage nach Wohnheimplätzen in den Gebietskörperschaften des Rheinland zu ermitteln und darzustellen,
- auf welche Weise und durch wen nachfragenden Personen bedarfsgerechte Wohnangebote gemacht werden können
- wie das Angebot der Wohnhilfen für Menschen mit Behinderung qualitativ und quantitativ weiterentwickelt werden muss, um der nach wie vor steigenden Nachfrage, insbesondere von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf im Rheinland gerecht zu werden.

### **Begründung**

Der LVR-Ausschuss für das Netzwerk Heilpädagogischer Hilfen hat Kenntnis, dass in den LVR-HPH-Netzen Nachfragen nach stationären Wohnplätzen nicht entsprochen werden kann und die Nachfragenden bitten, in eine Warteliste eingetragen zu werden. Es stellt sich die Frage, ob dem Bedarf von anderen Einrichtungen im Rheinland zeitnah entsprochen werden könnte oder das Angebot stationärer Plätze für Menschen mit geistiger Behinderung im Rheinland nicht ausreicht, den Bedarf zu decken.

Frank Boss

Thomas Böll

Ralf Klemm

Hans-Otto Runkler

Felix Schulte

Heinz Schmitz